

gilt für:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Wofasteril® SC [Gleichgewichts-Peressigsäure vom Solvent-Cage-Typ]
grünlich-gelbe bis fast farblose Flüssigkeit mit charakteristischem Geruch

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

Erwärmung kann Brand verursachen. (H242)
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (H302)
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314, Kat. 1A)
Kann die Atemwege reizen. (H335)

Achtung! Im Kontakt mit brennbaren Substanzen Entzündungsgefahr! Beim Vermischen mit Alkalien, Schwermetallen und deren Verbindungen, mechanischen Verunreinigungen und organischen Produkten langsame bis stürmische Zersetzung unter Sauerstoffabspaltung (im Extremfall Selbstzündung möglich).

Zersetzungsprodukte: Sauerstoffabspaltung bei Erhitzung oder Verunreinigung möglich.

Gefahren für die Umwelt: Wassergefährdend (WGK 2)
Sehr giftig für Wasserorganismen. (H400)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Beim Verdünnen immer zuerst das Wasser und dann das Produkt zugeben. Temperatur kontrollieren! Anlagen (teile) vor einer Erstbefüllung oder -beschickung gründlich reinigen. Peroxidreste auf keinen Fall wieder in Originalgebinde bzw. Vorratsgefäße zurückgeben. Zersetzungsgefahr. Verschlüsse vorsichtig öffnen. Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben. Feuerarbeiten nur mit schriftlicher Erlaubnis. Heißarbeiten an Behältern und Leitungen nur nach sorgfältigem Reinigen durchführen. Von offenen Flammen, weiteren Zündquellen und brennbaren Stoffen sowie Alkalien, Schwermetallen und deren Verbindungen, mechanischen Verunreinigungen, organischen und aktivchlorhaltigen bzw. -abspaltenden Produkten fernhalten.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden, verschüttete Mengen aufnehmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nach Arbeitende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Produktreste sofort von der Haut entfernen. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Im gesamten Arbeitsbereich generell auf äußerste Sauberkeit achten.

Behälter unter Verschluss, kühl, in geschlossenen Originalgebinden mit Entgasungsverschluss, aufrecht stehend und geschützt vor direktem Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen lagern! Keine Holzregale verwenden. Die Zusammenlagerungsbeschränkungen sind zu beachten - nur im ausgewiesenen Lagerabschnitt aufbewahren!

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche (JArbSchG) und werdende u. stillende Mütter (MuSchArbV) **beachten**.

Augenschutz: Korbbrille! Augenspüleinrichtung vorsehen.

Atemschutz: nur beim Versprühen als Aerosol erforderlich. Filtertyp A1-P2

Entwickelt mit aktivchlorhaltigen bzw. -abspaltenden Produkten Chlorgas, das die Atemwege schädigt. Chemikalienhandschuhe nach DIN EN 374;

Handschutz: Nitril-Chloropren 2-Schichtsystem: z.B.: Nitopren-Handschuhe der Firma KCL

Hautschutz: Wofacutan Pflegecreme als Hautpflegemittel einsetzen (ersetzt nicht das Tragen der Handschuhe!)

Schutzkleidung: Säurebeständige Schutzkleidung! Beim Verdünnen oder Abfüllen: Kunststoffschürze!

VERHALTEN IM GEFAHRFALL **Feuerwehr**

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Bei der Beweigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe, Schutzkleidung inkl. Schutz für die Füße sowie bei größeren Mengen bzw. unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! **Nie mit Sägespänen oder anderen organischen Materialien aufnehmen (Brandgefahr)**. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Vorsicht! Produkt ist brandfördernd (Sauerstoffabspaltung in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur) und erhöht die Gefahr im Brandfall! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Feuerwehr alarmieren.

geeignete Löschmittel: Wasser, Kohlendioxid; **ungeeignete Löschmittel:** Löschpulver, Schaum, Wasservollstrahl

ERSTE HILFE

Notruf 112



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser gründlich abwaschen. Sofort Arzt aufsuchen. Hautpflege.

Nach Einatmen: Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen (Achtung: der Verletzte sollte - wenn möglich - getragen oder gefahren werden, Lagerung mit erhöhtem Oberkörper). Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung; Beatmungshilfen benutzen. In diesen Fällen Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen auslösen. Sofort Arzt hinzuziehen

Ersthelfer:

Betriebliches Unfalltelefon:

Bei Unfällen ist ein **Durchgangsarzt** zu konsultieren, außer bei isolierten Augenschäden, hier direkt mit **Augenarzt** Kontakt aufnehmen. Liste der Durchgangsarzte

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Peroxidreste in einem Spezialgefäß (verschießbaren Kunststoffbehälter) sammeln, keine anderen Stoffe einbringen.

Kleine Mengen nach sachgerechter Neutralisierung mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.

Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

Abfallschlüssel: 02 01 05* bzw. 07 06 01* (Eigenzuordnung)